

**Protokoll der
20. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre der**

Jungfraubahn Holding AG

**Montag, 19. Mai 2014, 14:00 Uhr
Kursaal Interlaken, Auditorium und Kongresssaal
(Beginn 14:00 Uhr)**

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2013, Konzernrechnung 2013, Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers
2. Verwendung des Bilanzgewinnes und Dividendenbeschluss
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
4. Statutenänderung
 - a) Art. 14a Genehmigung der Vergütungen
 - b) Art. 17 Mandate ausserhalb des Konzerns
 - c) Art. 20 Vergütungsgrundsätze
 - d) Art. 8, 9, 10, 11, 13, 14, 16, 18, 19, 21, 22, 24 (diverse Anpassungen)
5. Wahlen: Verwaltungsrat
 - a) Präsident
 - b) Mitglieder
6. Wahlen: Vergütungsausschuss
7. Wahlen: Unabhängiger Stimmrechtsvertreter
8. Wahlen: Revisionsstelle
9. Verschiedenes

Vorsitz:	Prof. Dr. Thomas Bieger, Verwaltungsratspräsident
Protokoll:	Christoph Schläppi
Verurkundung (Traktandum 4):	Reto Grogg, Notar

Prof. Dr. Thomas Bieger, Verwaltungsratspräsident, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste sowie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Notar Adrian Glatthard. Er erklärt die Generalversammlung als eröffnet und macht folgende formelle Feststellungen:

- Die Generalversammlung wurde mit Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre – nach den Vorschriften der Börse publiziert und versandt am 23. April 2014 – und mit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. April 2014 sowie in verschiedenen Tageszeitungen gemäss Art. 9 der Statuten form- und fristgerecht einberufen.

- Der Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle, die Konzernrechnung und der Bericht des Konzernprüfers haben seit dem 23. April 2014 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Die Gelegenheit zur Wortmeldung zu diesen formellen Feststellungen wird nicht benutzt.

Konstituierung

Nach Art. 13 der Statuten führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz. Als Sekretär bezeichnet er Christoph Schläppi. Als Stimmzähler bestimmt er

- Robertus Laan, Strandbadstrasse 3, 3800 Interlaken (Auditorium)
- Stefan Schweizer, Wydistrasse 17, 3812 Wilderswil (Auditorium)
- Andreas Fuchs, Schwalmereuweg 5, 3800 Interlaken (Ballsaal)
- Bruno Hauswirth, Dorfstrasse 128, 3818 Grindelwald (Ballsaal)

Die Revisionsstelle, die KPMG AG, Gümligen-Bern, ist vertreten durch Herrn Thomas Studhalter. Der Präsident gibt weiter bekannt, dass der gesamte Verwaltungsrat, nämlich Vizepräsident, Dr. Jürg Rieben, Peter Baumann, Nils Graf, Bruno Hofweber und Ueli Winzenried sowie auch die Geschäftsleitung vollzählig anwesend sind. Danach erläutert er das Abstimmungsverfahren.

Präsenz:

Aktienkapital:	CHF 8'752'500
Aktien:	5'835'000 Namenaktien à nom. CHF 1.50 (Einheitsaktie)
100% Aktienstimmen:	5'346'181 (ohne eigenen Besitz und ohne Dispobestand)

Es wird folgende Präsenz festgestellt:

Anwesende Aktionäre:	1'284
Vertretene Aktienstimmen im Saal:	2'831'538
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:	<u>918'661</u>
Aktienstimmen gesamte GV:	<u>3'750'199</u>
Anteil Aktienstimmen am stimmberechtigten Bestand	70,15%

Die Gelegenheit zur Wortmeldung zur Traktandenliste oder zur Anmeldung von Punkten, die unter "Verschiedenem" (Traktandum 9) zu behandeln wären, wird nicht benutzt.

1. Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2013, Konzernrechnung 2013, Bericht der Revisionsstelle

In seinem Referat äussert sich der Vorsitzende ergänzend zum schriftlich vorliegenden Geschäftsbericht zu folgenden Themen:

- *Rekordergebnis und Dank*
- *Regionale Verankerung und internationale Ausstrahlung*
- *V-Bahn – ein Generationenprojekt*
- *Bewährte finanzielle Ziele und ein darauf abgestimmtes Entschädigungssystem*

Anschliessend erteilt er das Wort an Urs Kessler, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Dieser bespricht folgende Punkte:

- Die acht Elemente des V-Bahn-Projekts
- Leistung der Mitarbeiter
- Details zur Erfolgsrechnung (u.a. Rekorde Verkehrsertrag, Umsatz, Gewinn)
- Neue Bestwerte bei allen strategischen Kennzahlen im 2013
- Neues Gletscherrestaurant auf dem Jungfraujoch
- Kooperation mit Lindt & Sprüngli
- Start in das Geschäftsjahr 2014
- Dank

Anm.: Die Referate werden im Internet publiziert.

Der Vorsitzende weist auf den erstmals erstellten und in den Geschäftsbericht integrierten Vergütungsbericht, den Bericht zur Corporate Governance sowie die Berichte der Revisionsstelle hin. Auf Seite 56 sei der Bericht zur Konzernrechnung und auf Seite 65 der Bericht zur Jahresrechnung der Jungfraubahn Holding AG wiedergegeben. Auf Anfrage des Vorsitzenden sagt Thomas Studhalter, leitender Revisor, dass er keine Ergänzungen zu den schriftlichen Berichten anzubringen habe.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Vor der Abstimmung erläutert der Präsident das elektronische Abstimmungssystem. Er weist darauf hin, dass die Präsenz an der Generalversammlung (vertretene Aktienstimmen) laufend aktualisiert wird. Im angezeigten Resultat sind die beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter eingegangenen Stimmen mit berücksichtigt.

Bezüglich der nachfolgenden Abstimmung weist er darauf hin er, dass der Vergütungsbericht und der Bericht zur Corporate Governance zur Kenntnisnahme vorgelegt würden. Gegenstand der Genehmigung in der nachfolgenden Abstimmung seien der Jahresbericht und die beiden im Geschäftsbericht enthaltenen Rechnungsabschlüsse zum Konzern und zur Jungfraubahn Holding AG.

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2013 sowie der Konzernrechnung 2013. Kenntnisnahme vom Vergütungsbericht 2013 und von den Informationen zur Corporate Governance.

Beschluss: Jahresbericht und Jahresrechnung 2013 sowie die Konzernrechnung 2013 werden genehmigt.

2. Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenbeschluss

Die Generalversammlung hat über die Verwendung des folgenden Bilanzgewinns zu befinden:

Jahresgewinn 2013	CHF 19'352'398
Gewinnvortrag gemäss Jahresrechnung	CHF 45'219'709
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	<u>CHF 64'572'107</u>

Der Verwaltungsrat beantragt, unverändert eine Bruttodividende von CHF 1.80 pro Aktie à nom. CHF 1.50 auszuschütten. Erläuternd zum Antrag hält der Vorsitzende fest, dass mit dem Verzicht auf eine Dividendenerhöhung ein Beitrag an die Finanzierung

des Generationen Projekts V-Bahn geleistet werden könne. Es sei das Ziel der Jungfraubahn-Gruppe, für die Grossinvestition nur vorübergehend und in einem vom Verwaltungsrat klar abgesteckten Rahmen Fremdkapital aufzunehmen. Ein möglichst hoher Anteil der Investitionen wolle man eigenfinanzieren. Weiter gibt Vorsitzende bekannt, dass die Fälligkeit der Dividende per 27. Mai 2014 vorgesehen sei.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrates:

Ausschüttung einer Dividende auf 5'835'000 Aktien von CHF 1.80 pro Aktie à nom. CHF 1.50 (CHF 10'503'000) und Vortrag auf neue Rechnung von CHF 54'069'107.

Beschluss: Die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 64'572'107 wird wie folgt festgelegt: Ausschüttung einer Bruttodividende von CHF 1.80 pro Aktie à nom. CHF 1.50 fällig per 27. Mai 2014, ausmachend CHF 10'503'000, und Vortrag auf neue Rechnung von CHF 54'069'107.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er beabsichtige, über die Décharge für alle Verwaltungsräte und für alle Mitglieder der Geschäftsleitung gemeinsam abzustimmen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrates:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verwaltungsräte, die Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, und die Organvertretung von der Abstimmung zu diesem Traktandum ausgeschlossen sind.

Beschluss: Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wird Entlastung erteilt.

4. Statutenänderung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die neuen Art. 14a "Genehmigung der Vergütungen", Art. 17 "Mandate ausserhalb des Konzerns", Art. 20 "Vergütungsgrundsätze" je einzeln und die Art. 8, 9, 10, 11, 13, 14, 16, 18, 19, 21, 22, 24 (diverse Anpassungen) gesamthaft zu genehmigen.

Über die Verhandlungen, die Abstimmung und den Beschluss zu diesem Traktandum wird von Herrn Notar Reto Grogg in einer öffentlichen Urkunde ein separates Protokoll erstellt. Eine beglaubigte Abschrift wird dem Original dieses Protokolls beigeheftet. Der Urkunde des Notars kann entnommen werden, dass alle Anträge des Verwaltungsrates betreffend die Statutenänderungen genehmigt wurden.

5. Wahlen: Verwaltungsrat

Der Präsident des Verwaltungsrats und auch die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich für die Wiederwahl für die Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

a) Präsident

Wahl:

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Prof. Dr. Thomas Bieger (bisher) für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnis: Prof. Dr. Thomas Bieger wird als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt.

b) Mitglieder

Wahlen:

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Peter Baumann (bisher) für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnis: Peter Baumann wird für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Nils Graf (bisher) für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnis: Nils Graf wird für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Bruno Hofweber (bisher) für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnis: Bruno Hofweber wird für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Dr. Jürg Rieben (bisher) für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnis: Dr. Jürg Rieben wird für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Ueli Winzenried (bisher) für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnis: Ueli Winzenried wird für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt.

6. Wahlen: Vergütungsausschuss

Neu sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses jährlich durch die Generalversammlung zu wählen. Bisher hatte der Verwaltungsrat aus seiner Mitte einen Entschädigungsausschuss bestellt. Die Mitglieder dieses Ausschusses stehen für eine Wahl in den Entschädigungsausschuss zur Verfügung.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Wahlen:

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Peter Baumann (bisher) für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnis: Peter Baumann wird für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Vergütungsausschuss gewählt.

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Prof. Dr. Thomas Bieger (bisher) für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnis: Prof. Dr. Thomas Bieger wird für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Vergütungsausschuss gewählt.

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Ueli Winzenried (bisher) für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnis: Ueli Winzenried wird für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Vergütungsausschuss gewählt.

7. Wahlen: Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Neu ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter jährlich durch die Generalversammlung zu wählen. Für die Generalversammlung 2014 hat der Verwaltungsrat in Anwendung der Übergangsbestimmung VegüV Notar Thomas Hofer bestimmt und gleichzeitig festgelegt, dass im Falle seiner zwingenden Verhinderung sein Büropartner Notar Adrian Glatthard ihn vertritt. Der Verwaltungsrat beantragt, diese bewährte Lösung mit einem Erstbeauftragten und einem Stellvertreter weiterzuführen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Wahl:

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Notar Thomas Hofer (bisher) und von Notar Adrian Glatthard, als Stellvertreter im Falle der zwingenden Verhinderung von Notar Thomas Hofer als unabhängige Stimmrechtsvertreter für die ordentliche Generalversammlung 2015 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen.

Ergebnis: Notar Thomas Hofer (bisher) und von Notar Adrian Glatthard, als sein Stellvertreter im Falle der zwingenden Verhinderung, werden als unabhängige Stimmrechtsvertreter für die ordentliche Generalversammlung 2015 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen gewählt.

8. Wahlen: Revisionsstelle

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Wahl:

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl der KPMG AG, Gümligen, für das Jahr 2014.

Ergebnis: Die KPMG AG, Gümligen, wird für ein Jahr als Revisionsstelle gewählt.

9. Verschiedenes

Der Präsident gibt bekannt, dass die 21. ordentliche Generalversammlung am 18. Mai 2015 stattfinden wird. Danach gibt er das Wort frei zur ...

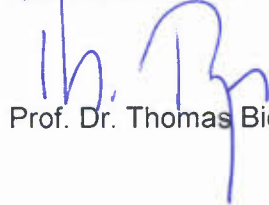
Diskussion und Fragestellung:

Es sind keine Wortbegehren unter "Varia" angemeldet und es gibt auch keine spontanen Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 15:40 Uhr mit dem Dank für das Interesse an der Jungfraubahn Holding AG und lädt die Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Zvieri-Apéro ein.

Resultate der Abstimmungen ¹ :						
Traktandum 1	Geschäftsbericht	3'698'406	JA	4'762	NEIN	44'795 Enth.
Traktandum 2	Gewinnverwendung:	3'722'895	JA	8'916	NEIN	15'590 Enth.
Traktandum 3	Décharge ² :	3'603'736	JA	9'390	NEIN	42'508 Enth.
Traktandum 4a	Art. 14a Statuten:	3'693'698	JA	24'747	NEIN	28'182 Enth.
Traktandum 4b	Art. 17 Statuten:	3'677'887	JA	33'473	NEIN	35'267 Enth.
Traktandum 4c	Art. 20 Statuten:	3'489'732	JA	107'122	NEIN	149'626 Enth.
Traktandum 4d	diverse Art. Statuten:	3'702'681	JA	16'200	NEIN	27'575 Enth.
Traktandum 5a	Thomas Bieger, VR Präsident:	3'688'849	JA	8'495	NEIN	49'102 Enth.
Traktandum 5b	Peter Baumann, VR Mitglied:	3'698'537	JA	26'965	NEIN	20'944 Enth.
	Nils Graf, VR Mitglied:	3'694'249	JA	26'978	NEIN	25'219 Enth.
	Bruno Hofweber, VR Mitglied:	3'685'782	JA	29'612	NEIN	31'055 Enth.
	Dr. Jürg Rieben, VR Mitglied:	3'636'252	JA	41'049	NEIN	69'148 Enth.
	Ueli Winzenried, VR Mitglied:	3'693'001	JA	27'162	NEIN	26'286 Enth.
Traktandum 6	Peter Baumann, VA Mitglied:	3'692'806	JA	21'976	NEIN	31'559 Enth.
	Thomas Bieger, VA Mitglied:	3'709'197	JA	13'585	NEIN	23'493 Enth.
	Ueli Winzenried, VA Mitglied:	3'690'674	JA	24'652	NEIN	30'786 Enth.
Traktandum 7	Hofer/Glatthard, Stimmrechtsvertreter:	3'707'014	JA	3'707	NEIN	33'872 Enth.
Traktandum 8	KPMG, Revisionsstelle:	3'705'721	JA	17'009	NEIN	20'697 Enth.

Der Vorsitzende:



Prof. Dr. Thomas Bieger

Der Sekretär:

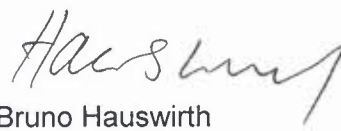


Christoph Schläppi

Die Stimmzähler:




Andreas Fuchs



Bruno Hauswirth



Robertus Laan



Stefan Schweizer

¹ Die Präsenz wird anhand der laufenden Kontrolle der Ein- und Austritte in den Saal ständig aktualisiert. Während den Abstimmungen hat das Total der an der GV vertretenen Aktienstimmen variiert.

² Von der Teilnahme an der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen: 91'617